

Zu vermieten ist von jetzt oder Johanni eine freundlich meublirte Stube: Hainstraße Nr. 25/204, links 2 Treppen.

Zu vermieten sind für den Sommer oder auf ganze Jahr in dem städtisch eingerichteten Landhause sub No. 19. in Neuditz, nahe an der Stadt, die zweite, neu gemalte, so wie die Dachterasse, welche getrennt oder zusammen, mit Lauben und Gärten vor dem Hause, auf Verlangen mit Kutscherwohnung, Stallung und Wagenremise. Vorzüglich schöne weite Aussicht macht diese Wohnungen besonders annehmlich.

Zu vermieten sind zu Johanni d. J. zwei Parterre-Logis: Schützenstraße Nr. 10/1239. Näheres beim Hauswirth daselbst.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an an einen oder zwei ledige Herren eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer, beides mit freundlicher Gartenansicht: Kraunkfurter Straße Nr. 42/1031, im Hofe rechts 1 1/2 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer, auch passend für eine Dame. Zu erfragen bei Herrn Ihle, Schützenstraße, Kreuzplatz Nr. 15.

Zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen ist eine zweite Etage mit Aussicht auf die Promenade und schön Garten. Das Nähere beim Besitzer, neue Straße Nr. 1, drei Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich oder zu Johanni zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube mit Kissen, vorn heraus, mit oder ohne Bett an ledige Herren; auch eine Stube im Hofe an solide Leute als Schlafstellen: Brühl, im Karpfen Nr. 54 — 56, erste Etage links, bei der Witwe Koch.

Ein Schuppen mit Einfahrt von der Straße, zur Zeit als Buchhändler-Niederlage benutzt, ist von Michaeli an zu vermieten: Querstraße Nr. 13, Zins pr. Ao. 32 Thlr.

Ein Logis an der Promenade für einen ledigen Herrn ist von Johanni an auf ganze Jahr zu vermieten: Neukirchhof Nr. 28, parterre.

Ein geräumiger Keller, zu verschiedenen Lagerungen passend, ist sofort billig zu vermieten und das Nähere zu erfahren bei dem Hausmann in Nr. 63, auf der Dresdner Straße.

* Ein sehr schönes, freundliches Familienlogis in der Nähe der Post, mit Aussicht auf den Augustusplatz, ist zu Michaeli d. J. zu vermieten, jedoch schon von Johanni an in Besitz zu nehmen. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann in Nr. 63 auf der Dresdner Straße.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Kammer, unweit der Dresdner Straße, ist zu Johanni billig zu vermieten: lange Straße Nr. 26, 1 Treppe rechts; auch ist daselbst ein noch neues, großes Blumenbret billig zu verkaufen.

Freitag den 16. Juni Concert vom 2. Schützen-Bataillon,

wobei Unterzeichneter mit frischer Wurst nebst andern Speisen und guten Getränken bestens aufwartet.

J. S. Henze, in Reichels Garten.

Morgen den 16. Juni

ist unwiderstehlich zum letzten Male das kolossale Rundgemälde von Berlin in der Rotunde auf dem Hofplatz zu sehen. Entree 2 1/2 Ngr. à Person.

Heute Concert im Hotel de Prusse, in welchem die Ouverture zum Freischütz, das 2. Finale aus Lucretia Borgia, und die Schönbrunner Walzer von Lanner mit zum Vortrag kommen.

Anfang 5 Uhr. Das Stadtmusikchor.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Übungsstunde. G. Schirmer.

Restauration Schreuditz.

Zum Adlerschießen kommenden Sonntag, als den 18. Juni, ladet ergebenst ein
Lauterbach.

Stadt Malmédy.

Heute von 9 Uhr an Speckfuchen bei

A. Krabl.

Indem ich mein unweit des Postmarktes, große Windmühlengasse Nr. 36, befindliches Kaffeehaus und Conditorei

zum Guttenberg

besonders empfehle, bemerke ich zugleich, daß ich auch das Buffet im Theater übernommen, und an beiden Orten mich eifrigst bestrebe, die mich beehrenden Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen; darum bitte ich auch ein verehrtes Publicum, um sich selbst davon zu überzeugen, mich mit recht fleißigem Besuche zu beehren.
V. J. Steiner.

In Stadt Mailand ist feine Gose.

Ihr lieben Gäste richt' Euch ein,
Den Sonntag wirds bei mir gar fein,
Bei Poule und Regeln, auch Mancherlei
Und Schießen nach so vielerlei.
Drum laßt nicht lange auf Euch warten
Im blühenden Acaciengarten,
Auch Weiber, Kinder und Fräulein
Die dürfen nicht ausgeschlossen sein.

Gerhardt.

Donnerstag zu frischem Stachelbeer-, Quark- und Kaffee- fuchen ladet ein
Witwe **Heinicke** in Reichels Garten.

Das **Weißner Felsenkellerbier** ist ausgezeichnet, à 12 Pf., in der Niederlage im Gewandgäßchen.
John.

* Heute Donnerstag den 15. d. M. ladet zu frischer Wurst ergebenst ein
August Sorge.

Kuchenessen nächsten Sonntag den 18. Juni in Schönau, wozu ganz höflichst einladet
Fiedler, Gastgeber.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß während der Dauer der Wollmesse von Mittwoch den 14. an in den obern Sälen Mittags Table d'hôte und à la Carte gespeist wird, wozu hiermit ergebenst einladen

Leipzig.

Großberger & Kühl, Hotel de Pologne.